



GLÜCKAUF INDUSTRIELLES ERBE

Bedeutung und Vision für Nordrhein-Westfalen

16.–17. Mai 2018

Maschinenhalle Zweckel, Gladbeck

Weitere Informationen unter www.industriedenkmal-stiftung.de

Eine Veranstaltung der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

INDUSTRIE
DENKMAL
STIFTUNG

Gefördert durch:

/// GLÜCKAUF
ZUKUNFT

RAG
STIFTUNG

REGIONALVERBAND
RUHR

RWE

GLÜCKAUF INDUSTRIELLES ERBE

Bedeutung und Vision für Nordrhein-Westfalen

Die Montanindustrie und deren Erbe prägen das Ruhrgebiet und die Identität der hier lebenden Menschen bis heute. Die vielfältigen Bestrebungen, ausgewählte materielle und immaterielle Hinterlassenschaften der Region zu bewahren, finden weltweit Beachtung und sogar Nachahmung. Mit dem Ende des Steinkohlenbergbaus in Deutschland und damit in Nordrhein-Westfalen und im Saarland stellt sich die Frage nach den Perspektiven für das montanindustrielle Erbe und dessen Bedeutung für ein Verständnis der Vergangenheit, das nicht rückwärtsgewandt ist, sondern zukunftsorientiert.

Im Rahmen des Projekts „Glückauf Zukunft“ der RAG-Stiftung wird die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur dieser Frage nachgehen und am 16. und 17. Mai 2018 an einem ihrer Denkmalstandorte, der Maschinenhalle Zweckel in Gladbeck, eine Tagung zum Thema „Industrielles Erbe – Bedeutung und Vision für NRW“ veranstalten.

Der Umgang mit den Orten der Erinnerung an den Steinkohlenbergbau in Form von Industriedenkmalen und Museen wird ebenso zu Sprache kommen wie die Entwicklung neuer Formen des kollektiven Gedächtnisses. Gefragt wird darüber hinaus, was das Ruhrgebiet von anderen postindustriellen Regionen und deren Umgang mit dem Erbe lernen kann. Beispiele aus Italien, Tschechien, Polen, Russland, China und Taiwan werden am ersten Veranstaltungstag zur Diskussion gestellt. Am zweiten Tag stehen das Welterbe-Projekt „Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ sowie die künftige Inwertsetzung und Vermittlung des industriellen Erbes und die Rolle der Künste auf dem Programm.

Schließlich wird es um die Frage gehen, wie auch die Arbeitserfahrungen und das Leben der Bergleute, deren Wissen und Traditionen im Zeitalter von Industrie 4.0 und digitalen Wissensspeichern bewahrt und mit Bedeutung aufgeladen werden können.

Die Veranstaltung der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur wird unterstützt von der RAG-Stiftung, dem Regionalverband Ruhr und RWE-Power.

Weitere Informationen und das Tagungsprogramm demnächst unter:
www.industriedenkmal-stiftung.de und www.glueckauf-zukunft.de



/// GLÜCK AUF
ZUKUNFT

RAG
STIFTUNG

TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 16.05.2018

Moderation: Jeanette Kuhn (WDR) und Helmut Rehmsen (WDR)

ab 09.30 Uhr Anmeldung

10.30 Uhr Begrüßung

Bernd Tönjes

Vorstandsvorsitzender der RAG Aktiengesellschaft
Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Industriedenkmalfpflege

Karl Jasper

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Industriedenkmalfpflege
und Geschichtskultur

10.50 Uhr Grußwort

Ulrich Roland

Bürgermeister der Stadt Gladbeck

TEIL I INDUSTRIELLES ERBE ERINNERUNGSRORTE UND IDENTITÄT IM UMBRUCH

10.55 Uhr

Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier

Fakultät Architektur und Urbanistik Bauhaus-Universität Weimar,
Denkmalfpflege und Baugeschichte

Von alten und neuen Erinnerungsorten

11.15 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Borsdorf

Gründungsdirektor des Ruhr Museums, Weltherbe Zeche Zollverein, Essen

Museum als Ort der organisierten Erinnerung

11.35 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

Alrun Berger

Wiss. Mitarbeiterin am Haus der Geschichte des Ruhrgebiets;
Institut für soziale Bewegungen

**Industrielles Erbe als Erinnerung -
Das Ruhrgebiet und Südwales**

12.20 Uhr

Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig

Generaldirektor des Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Zur Zukunft der Industriekultur des Saarlandes

12.40 Uhr

Offene Fragen und Austausch

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

TEIL II INDUSTRIELLES ERBE KANN DAS RUHRGEBIET NOCH LERNEN?

14.00 Uhr

Prof. Dr. Hsiao-Wei Lin, Taiwan

Chung Yuan Christian University, Department of Architecture, Taoyuan City

**Asian Routes to Industrial Heritage Preservation:
The Impact of Cultural Landscape on the Conservation
of Industrial Heritage in Taiwan and Japan**

14.20 Uhr

Prof. Boying Liu, China

Tsinghua University, School of Architecture;
General Architect of AN-DESIGN ARCHITECTS Co., Ltd

**Chinese Mine and Iron Heritage Conservation
and Creative Reuse**

14.40 Uhr

Prof. Vitaly Stadnikov, Russland

Higher School of Economics, Moscow; Associate Professor;
Chief architect of Centre for Infrastructure and Urban Planning

**The Role of Moscow Industrial Heritage in
Humanisation of Urban Environment**

15.00 Uhr

Offene Fragen und Austausch

15.10 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Michalina Bienkowska, Polen

Project specialist, Muzeum Górnicwa Węglowego w Zabrze

**Discovering the forgotten Mining Heritage –
the Case of “Queen Louise” Adit in Zabrze (Poland)**

15.50 Uhr

Karel Malik, Tschechien

Member of Management Dolni oblast Vitkovice

**Dolni Vitkovice - Educational and Cultural Center
of Moravian-Silesian Region or the Future
of Industrial Heritage**

16.10 Uhr

Prof. em. Carlo Olmo, Italien

Politeknikum Turin, Fachbereich Architektur und Design

Prof. Susanna Caccia Gherardini, Italien

Universität Florenz, Fachbereich Architektur: Restaurierung

**Two Hundred Edifices of Olivetti between
Autorship and Conservation. The Case Study of Ivrea
on the Way to the World Heritage**

16.30 Uhr

Dr. Carolina Castañeda López, Spanien

Architect, INCUNA (Industria, Cultura, Naturaleza)

Mining Heritage in Asturias. From Black to Green

16.50 Uhr

Offene Fragen, Austausch + Fazit

17.10 Uhr

Pause

ab 17.30 Uhr

GET-TOGETHER

Begrüßung

Ursula Mehrfeld

Geschäftsführerin der Stiftung Industriedenkmalfpflege und Geschichtskultur

Gemeinsames Abendessen

Harfe + DJ: Meike Rath und Ingo Sänger

Ausstellungen
(beide Tage)

Arbeit, Anti-Arbeit, industrie 4.0

Kurzfilme von Alexander Kluge

Digitale Wissensspeicher (Gruppenausstellung)

Maximilian Weber, B. Sc. Architektur;

Oliver Schulz, B. Sc. Architektur;

Lukas Kirner, B. Sc. Architektur;

Gerrit Hoppe, M. Sc. Architektur

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 17.05.2018

Moderation: Jeanette Kuhn (WDR) und Helmut Rehmsen (WDR)

ab 09.00 Uhr Anmeldung

09.30 Uhr Begrüßung

Ina Scharrenbach

Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen; Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur

09.45 Uhr Grußwort

Bärbel Bergerhoff-Wodopia

Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung; Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur

10.00 Uhr **Keynote**

Prof. Dr. Norbert Lammert

Bundestagspräsident a.D.

**TEIL III INDUSTRIELLES ERBE
VISION FÜR NORDRHEIN-WESTFALEN**

10.30 Uhr **Barry Gamble, Großbritannien**

Berater Welterbe-Projekt

Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet.

Vorschlag zur Fortschreibung der deutschen Tentativliste für das UNESCO-Welterbe.

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Die Partner des Welterbe-Projekts im Gespräch**

Karl Jasper

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur

Katrin Bohle

Abteilungsleiterin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW

Karola Geiß-Netthöfel

Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger

Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Prof. Dr. Thomas Schleper

Leitung des LVR-Fachbereichs Zentrale Dienste/
Strategische Steuerungsunterstützung

Dr. Uli Paetzel

Vorstandsvorsitzender von Emschergenossenschaft und Lippeverband

Offene Fragen und Austausch

**TEIL IV INDUSTRIELLES ERBE
TOURISMUS**

12.10 Uhr **Axel Biermann**

Geschäftsführer Ruhr Tourismus GmbH

Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet. Zum EFRE-Projekt der Ruhr Tourismus GmbH und des Regionalverbandes Ruhr

12.25 Uhr

Ulrich Heckmann

Referatsleiter Industriekultur Regionalverband Ruhr

Karsten Feucht und Rainer Düvell

Geschäftsführer Transform Architektur

Vermittlung der industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet im Kontext der Route der Industriekultur

12.45 Uhr

Christiane Baum

Geschäftsführerin des Vereins European Route of Industrial Heritage (ERIH)

Erste Ergebnisse des ERIH-Industriekulturbarometers

13.00 Uhr

Offene Fragen und Austausch

13.10 Uhr

Mittagsimbiss

**TEIL V INDUSTRIELLES ERBE
KÜNSTE**

14.15 Uhr

Kurzstatements und Round-Table

Stefanie Carp

Intendantin, Ruhrtriennale 2018-2020

Stefan Heucke

Komponist; Vorsitzender des Internationalen Schubert-Wettbewerbs Dortmund

Dr. Bernhard Zünkeler (USA)

Kurator, ESMOA Los Angeles

15.00 Uhr

Offene Fragen und Austausch

15.30 Uhr

Kaffeepause

**TEIL VI ABSCHLUSSPROGRAMM
INDUSTRIE 1.0 – INDUSTRIE 4.0**

16.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Harald Knöchel

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur

Alte Industrie und Industrie 4.0 im Dialog

Keynote

Johann Hofmann

Gründer und Leiter des ValueFactoring® in der Maschinenfabrik Reinhausen, Regensburg

Helmut an de Meulen

Vorstandsvorsitzender Pro Ruhrgebiet e.V.; Gründer und Gesellschafter der Materna-Gruppe, Information & Communications

Gerrit Hoppe

RWTH Aachen; formitas AG

17.00 Uhr

Offene Fragen, Austausch + Fazit

17.30 Uhr

Pause

ab 18.00 Uhr

Dinner - Das industrielle Erbe feiern

Tagungsanschrift
Maschinenhalle Zweckel
Frentroper Str. 74
45966 Gladbeck

Veranstalterin
Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur
Emscherallee 11
44369 Dortmund
Tel. +49(0)231-931122-0
Fax +49(0)231-931122-10



Teilnahme kostenfrei; begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.
Anmeldefrist: 11.05.2018

Anmeldung

E-Mail: tagung@industriedenkmal-stiftung.de
Fax: +49(0)231-931122-10
Post: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur
Tagungsbüro
Emscherallee 11
44369 Dortmund

Tel. Anfragen: +49(0)231-931122-50
Ansprechpartner: Claus Stiens

Weitere Informationen

www.industriedenkmal-stiftung.de www.glueckauf-zukunft.de

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



Konferenzsprache

Deutsch mit Übersetzung ins Englische und englischer Beiträge ins Deutsche

Gestaltung: Jan Sachau, Dortmund